

Resultate Q1/2010 CEWE COLOR Holding AG

Analysten-Telefonkonferenz

Oldenburg, 18. Mai 2010



Mein
CEWE FOTOBUCH
Ihre Fotos als echtes Buch!
www.cewe-fotobuch.de

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von CEWE COLOR beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Alle Zahlen sind mit den exakten Werten gerechnet und für diese Präsentation gerundet. Dadurch können Rundungsdifferenzen entstehen.

This presentation contains forward-looking statements that are based on current assumptions and forecasts of the management of CEWE COLOR. Known and unknown risks, uncertainties and other factors could lead to material differences between the forward-looking statements given here and the actual development, in particular the results, financial situation and performance of our Company. The Company assumes no liability to update these forward-looking statements or to conform them to future events or developments.

All numbers are calculated as exactly as possible and rounded for the presentation.

Due to this, rounding errors might occur.



Dr. Rolf Hollander
Vorstandsvorsitzender



Dr. Olaf Holzkämper
Finanzvorstand

Agenda

- | | |
|---------------------------------------------------|-----------------------|
| 1. Neuheiten aus Produktentwicklung und Marketing | - Dr. Rolf Hollander |
| 2. Kernzahlen Q1/2010 | - Dr. Rolf Hollander |
| 3. Finanzbericht Q1/2010 | - Dr. Olaf Holzkämper |
| 4. Ausblick | - Dr. Rolf Hollander |
| 5. Q & A | |

Highlights Q1/2010

Gesamtzahl der Fotos erstmals seit 5 Jahren wieder im Plus

- Gesamtzahl der Fotos steigt um 2,4 % auf 516,9 Mio. Fotos
- Digitalfotos legen um 11 % zu
- 84,1 % aller Fotos sind digital

Ergebnisse auf allen Ebenen um etwa 7 bis 8 Mio. Euro gesteigert

- Mehrwertprodukte stärken Fotofinishing-Umsatz deutlich: +6,0 %
- Beendigung der analog-/digital-transformationbedingten Restrukturierungen und operative Verbesserung lassen Ergebnisse steigen: Ergebnis vor Zinsen und Steuer (EBIT) steigt um 7,1 Mio. Euro, Nachsteuerergebnis legt um 8,5 Mio. Euro zu

CEWE FOTOBUCH weiter mit starkem Wachstum

- CEWE FOTOBUCH-Volumen legt +27,5 % auf 824,9 Tausend Bücher zu
- Neues Software-Release mit neuen CEWE-FOTOBUCH-Formaten
- Über 1.000 TV-Werbespots geschaltet

Stabilität der Bilanz weiter gesteigert – Cash Flow um 5,8 Mio. Euro gestärkt

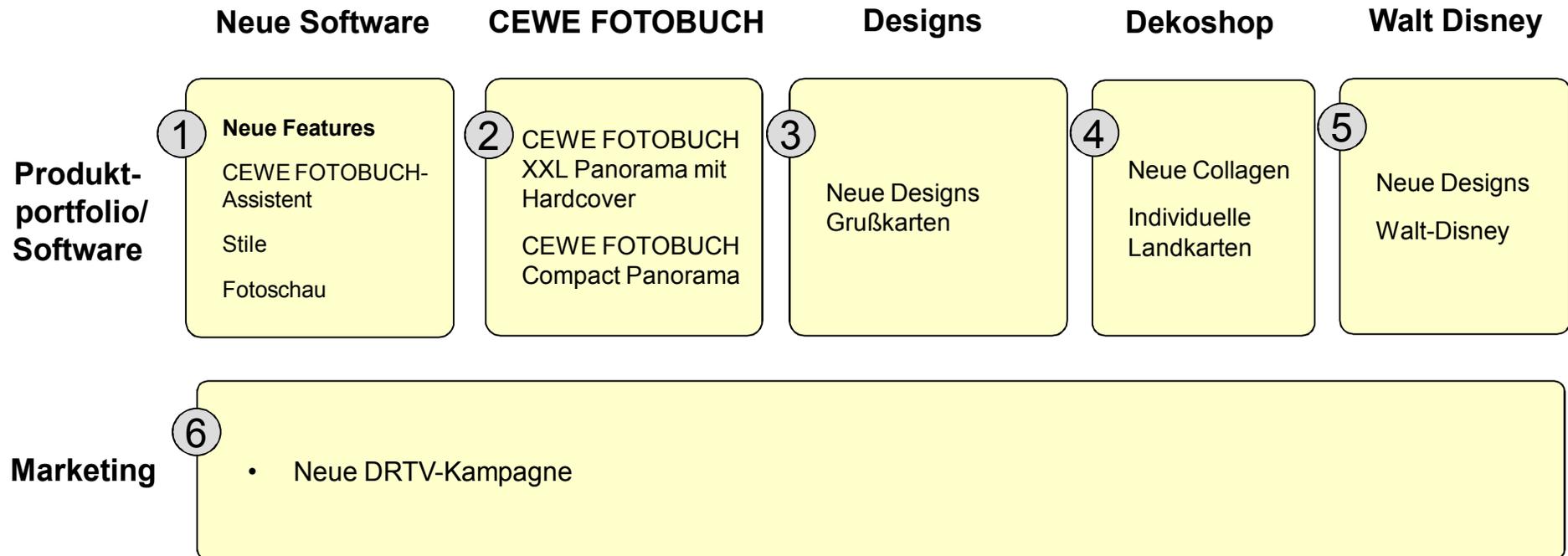
- Weiter starke Eigenkapitalquote: 45,1 %
- Finanzierung langfristig gesichert
- Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit legt um 5,1 Mio. Euro zu
- Cash Flow aus der Investitionstätigkeit um 0,7 Mio. Euro gestärkt
- Free-Cash Flow steigt um 5,8 Mio. Euro

► **CEWE ist „on track“ zum Ergebnisziel: Verdopplung Ergebnis je Aktie**

Agenda

- | | |
|----------------------------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Neuheiten aus Produktentwicklung und Marketing | - Dr. Rolf Hollander |
| 2. Kernzahlen Q1/2010 | - Dr. Rolf Hollander |
| 3. Finanzbericht Q1/2010 | - Dr. Olaf Holzkämper |
| 4. Ausblick | - Dr. Rolf Hollander |
| 5. Q & A | |

Neuheiten im Produktportfolio und Marketing Q1/2010



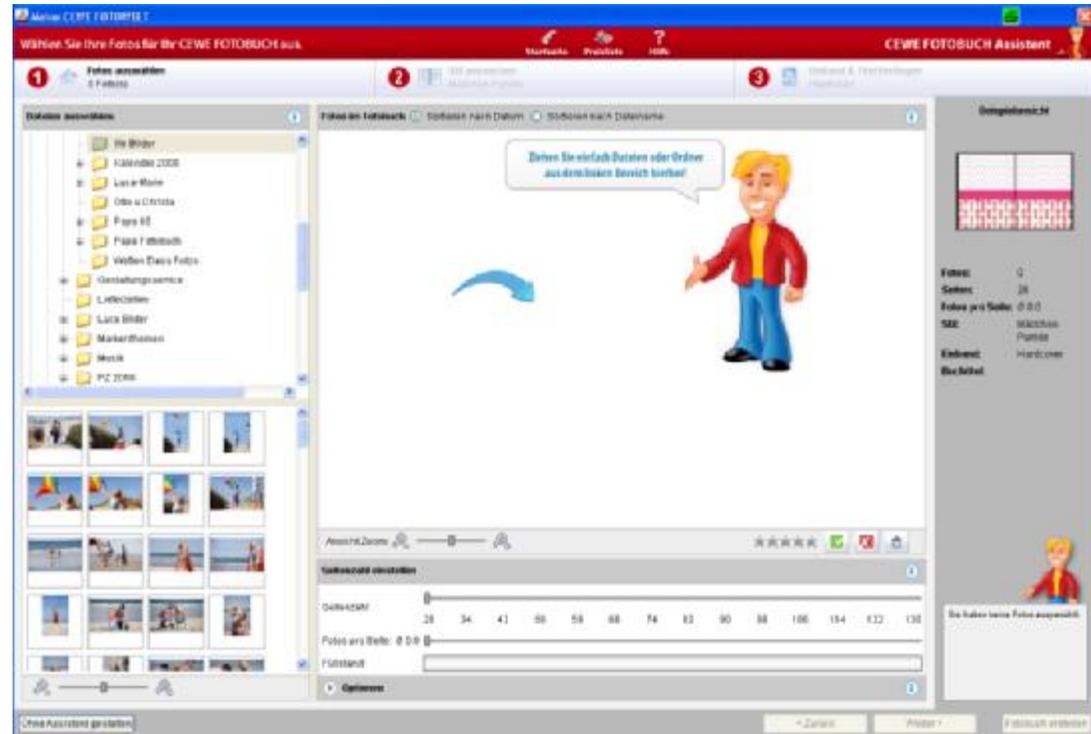
- ▶ **Ausbau des CEWE FOTOBUCH-Portfolios**
- ▶ **Neue optimierte Bestell-Software**
- ▶ **Ausbau der Kategorie hochwertige Wanddekoration**
- ▶ **Weiterhin starker Fokus auf Designs**
- ▶ **Stärkung der Marke CEWE FOTOBUCH**

1 Neue Bestell-Software 4.6

User Experience	CEWE FOTOBUCH-Assistent	CEWE FOTOBUCH-Editor	Überarbeitete Fotoschau
<ul style="list-style-type: none">• Startseiten mit neuer Navigation und modernen Benutzeroberflächen• Verbesserte Benutzerführung• Direkteinstieg durch neue Oberkategorisierung der Produkte (Fotos, Poster & Leinwände, CEWE FOTOBÜCHER, Fotogrußkarten, Fotokalender, Fotogeschenke)	<ul style="list-style-type: none">• Verwendung einer Vielzahl von vordefinierten Stilen• Gesichtserkennung, Buchtitel• Neugestaltung des CEWE FOTOBUCH-Assistenten	<ul style="list-style-type: none">• Einfache Konvertierung eines CEWE FOTOBUCHS (z. B. Quadratisch zu XL)• Anbindung an weitere Portale (z. B. Facebook, Picasa, T-Online)	<ul style="list-style-type: none">• Optimierte zur Bewertung von Bildern und zur Erfassung von Metadaten• Startfähig als eigenständiges Programm

1 Neuer CEWE FOTOBUCH Assistent

- Unterstützt mit Tipps zur CEWE FOTOBUCH Erstellung
- Verwendung von über 100 Stilen
- Generiert kreativen Gestaltungsvorschlag für das CEWE FOTOBUCH (wiederholbar und vollständig editierbar)



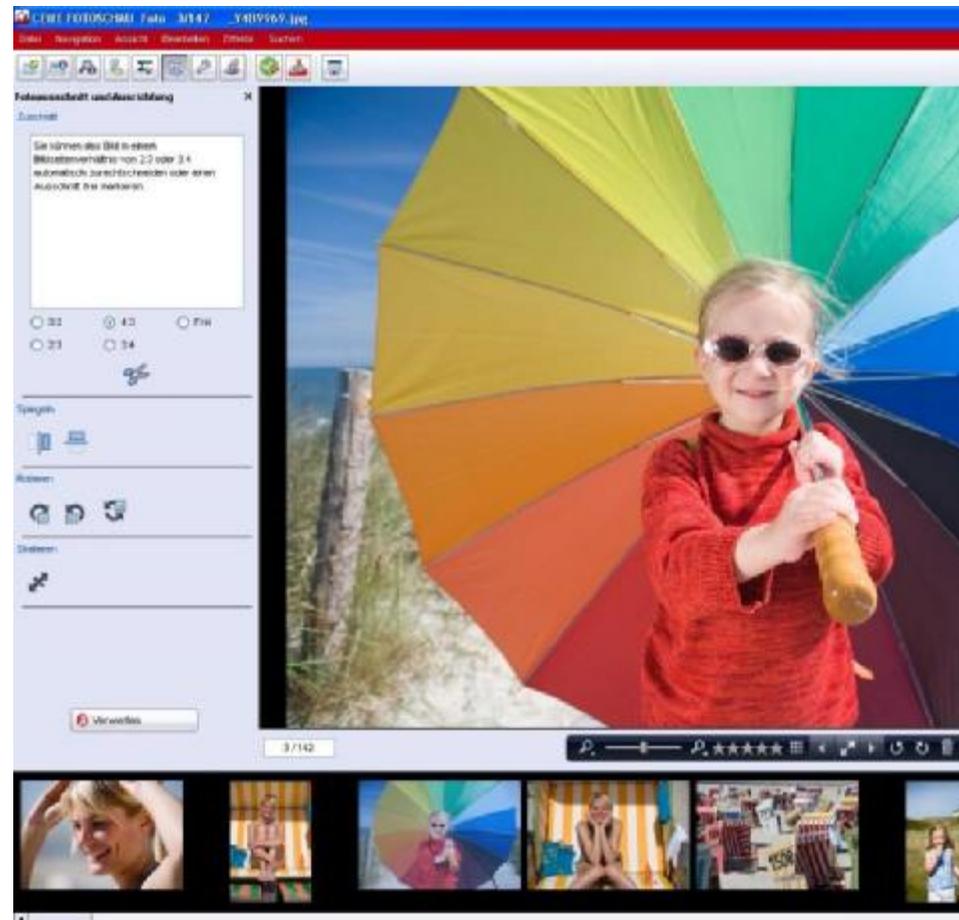
1 Neue Software: Stile



- Thematisch designte Hintergründe mit passendem Layout, Rahmen und/oder Schatten
- Vorgefertigte Stile zu verschiedensten Themen für eine einheitliche Gestaltung
- Die Stile werden (mit Bildern) vom Assistenten in das CEWE FOTOBUCH eingefügt
- Die Kreation eigener Stile ist ebenfalls möglich
- Es stehen über 100 Stile in 5 verschiedenen Themenbereichen zur Verfügung: Allgemein, Reise, Familie, Anlass, Freizeit

1 Neue Software: Optimierte Fotoschau

- Als eigenständiges Programm startbar
- Umfassende Bildbearbeitung über die Fotoschau möglich
 - Zuschneiden
 - Farbkorrektur
 - Effekte
 - Rote-Augen-Korrektur
- Fotobewertung



2 CEWE FOTOBUCH XXL Panorama Hardcover

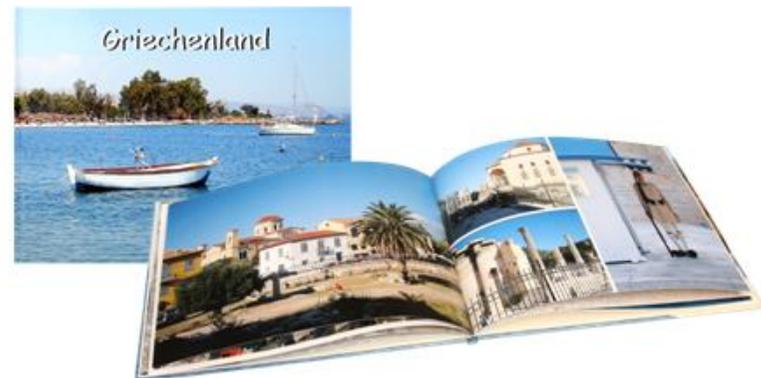
- Format: ca. 38 x 29 cm
- Einbände: Hardcover
- Seiten: 26 – 130
- Papier: 200 g/m²
- UVP: ab 59,95€



2 CEWE FOTOBUCH Compact Panorama

- Format: ca. 19 x 15 cm
- Einbände: Hardcover, Softcover, Heft
- Seiten: 26 – 74 (Hardcover/Softcover); 26 – 50 (Heft)
- Papier: 200 g/m² (Hardcover/Softcover); 150 g/m² (Heft)
- RRP:

Hardcover	19,95 €
Softcover	14,95 €
Heft	9,95 €



3 Neue Designs Grußkarten - Hochzeit



Mehr als 15 neue Designs zu Hochzeit

3 Neue Designs Grußkarten – Baby & Geburt



Mehr als 15 neue Designs zu Baby/Taufe

3 Neue Designs Grußkarten – Baby & Geburt



Mehr als 15 neue Designs zu Baby/Taufe

3 Neue Designs Grußkarten – Kommunikation/ Konfirmation



Mehr als 15 neue Designs zu Kommunion und Konfirmation

4 Neue Poster-Collagen

Neue Designvorlagen für Poster-Collagen, Poster auf Alu-Dibond und Poster hinter Acryl-Glas

Rahmenlose Collagen

- 45 neue Collagen-Vorlagen
- Collagen-Vorlagen aus mehreren aneinandergrenzenden Fotos
- 4 Formate: 20x30; 30x45; 40x60 und 50x75 cm



4 Neue Poster-Collagen

Neue Vorlagen für Poster-Collagen, Poster auf Alu-Dibond und Poster hinter Acrylglas

Farbige Rahmen

- 25 neue Collagen-Vorlagen
- Collagen-Vorlagen mit farbigem Hintergrund
- 30 Farben wählbar
- 4 Formate: 20x30, 30x45, 40x60 und 50x75 cm



4 Poster mit Landkarten

Poster-Collagen können mit individuellen Landkarten versehen werden



- Formate: 20x30, 30x45, 40x60 und 50x75 cm
- Suchfunktion für Adressen, Sehenswürdigkeiten und interessante Orte
- Kartenausschnitt und Zoomstufe frei wählbar
- Auch individuelle Landkarten ohne Bilder gestaltbar

5 Neue Designs – Walt Disney – Princess & The Frog

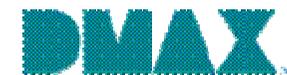


6 DRTV-Spots: Ziele

- Markenbekanntheit des CEWE FOTOBUCHS steigern
- CEWE FOTOBUCH: „Ihre Fotos als echtes Buch“ positionieren
- Traffic generieren auf cewe-fotobuch.de
- neue Zielgruppe ansprechen: Silver Surfer (50+)

Zeitraum & Leistungswerte (URL-Spot)

- Anzahl an Kontakten: ca. 34 Mio.
- Anzahl TV Spots URL- Nennung: ca. 570
- Spotlänge jeweils: 30 Sekunden
- Dauer: 15.2.-14.3.2010
- Schaltung: zwischen 06:00 und 23:00 Uhr
- Sender: Sat 1, Pro Sieben, RTL 2, DSF, DMAX



Zeitraum & Leistungswerte (Hotline-Spot)

- Anzahl an Kontakten: ca. 41 Mio.
- Anzahl TV Spots URL- Nennung: ca. 600
- Spotlänge jeweils: 30 Sekunden
- Dauer: 1.3.-31.3.2010
- Schaltung: zwischen 06:00 und 23:00 Uhr
- Sender: Sat 1, DSF, Kabel 1, Tele5



6 Neue DRTV-Kampagne – URL-Spot: www.cewefotobuch.de



Startbanner



Landingpage

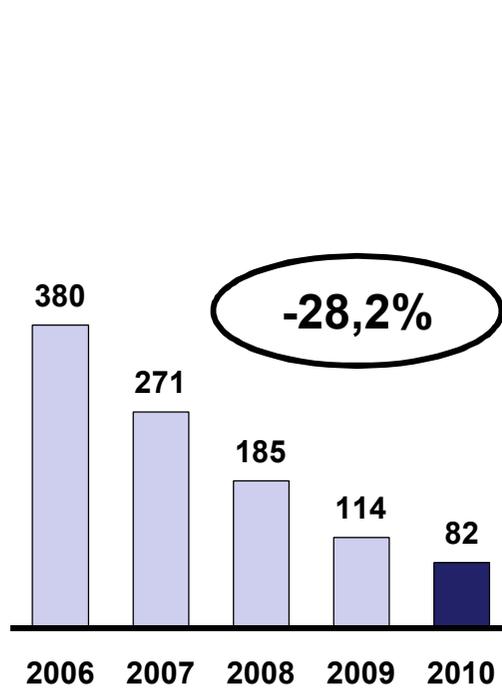
Agenda

- | | |
|---------------------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Neuheiten aus Produktentwicklung und Marketing | - Dr. Rolf Hollander |
| 2. Kernzahlen Q1/2010 | - Dr. Rolf Hollander |
| 3. Finanzbericht Q1/2010 | - Dr. Olaf Holzkämper |
| 4. Ausblick | - Dr. Rolf Hollander |
| 5. Q & A | |

Fotos Q1

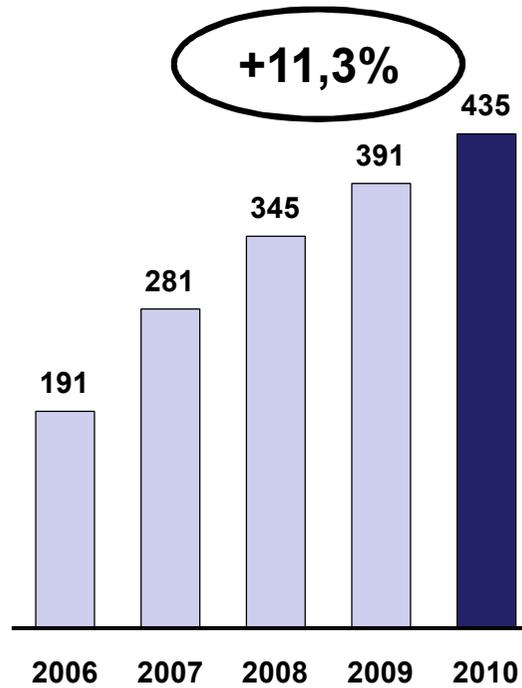
Fotos von Filmen Q1

in Mio. Stück



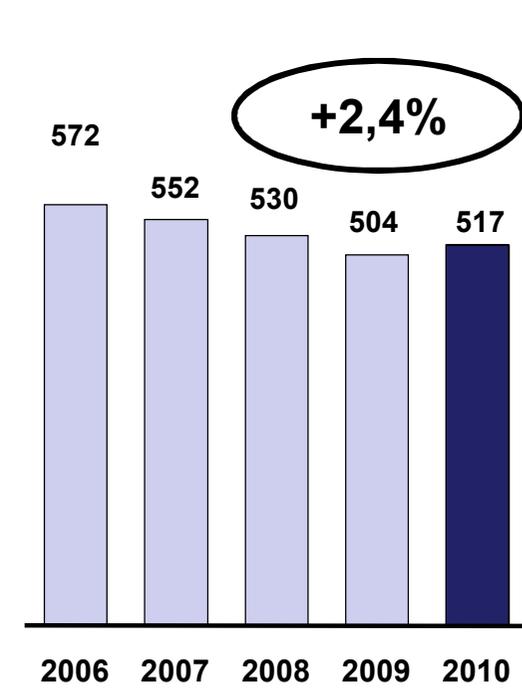
Digitalfotos Q1

(inkl. CEWE FOTOBUCH-Prints)
in Mio. Stück



Fotos gesamt Q1

in Mio. Stück

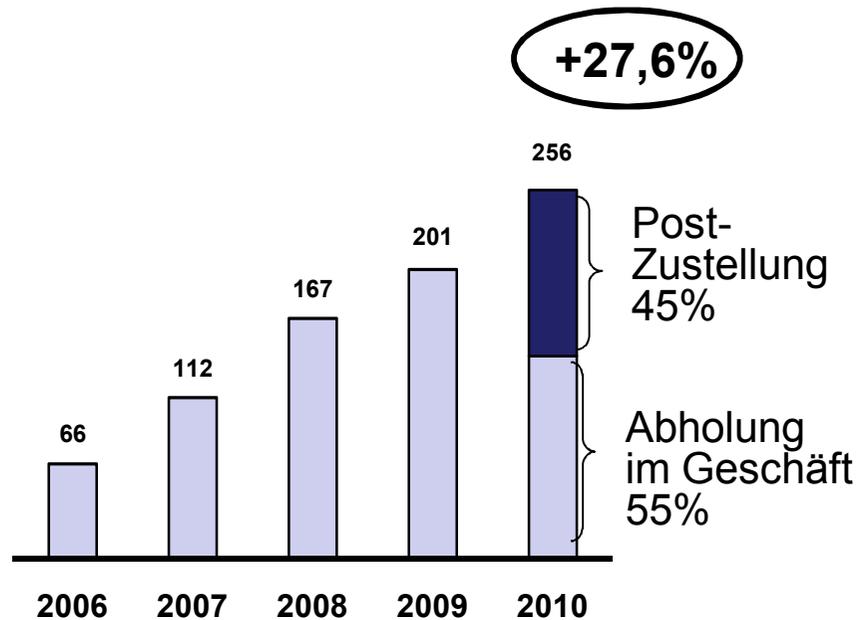


► Erste Volumensteigerung in Q1 seit 5 Jahren

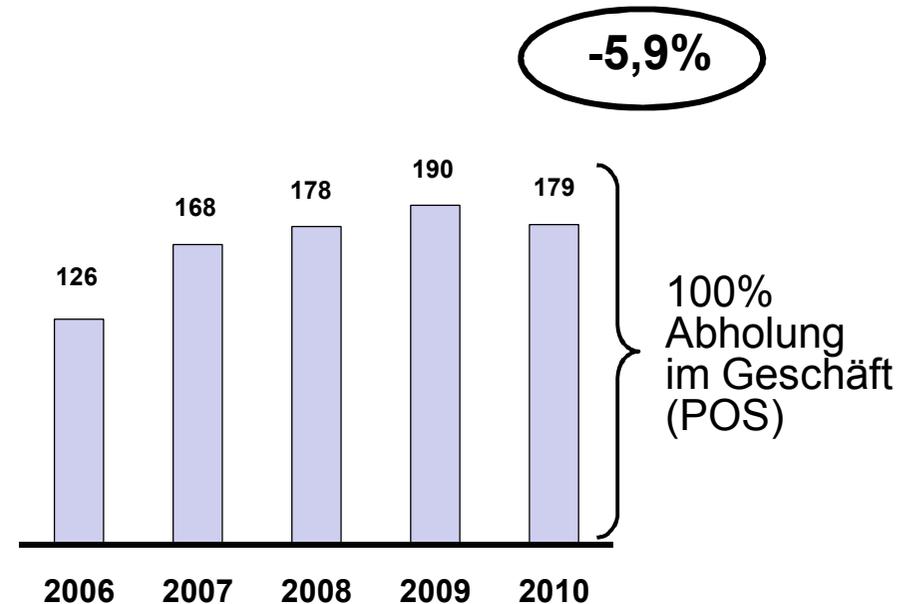
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Digitalfotos Q1

Digitalfotos bestellt über das Internet Q1
in Mio. Stück



Digitalfotos bestellt im Geschäft (POS) Q1
in Mio. Stück

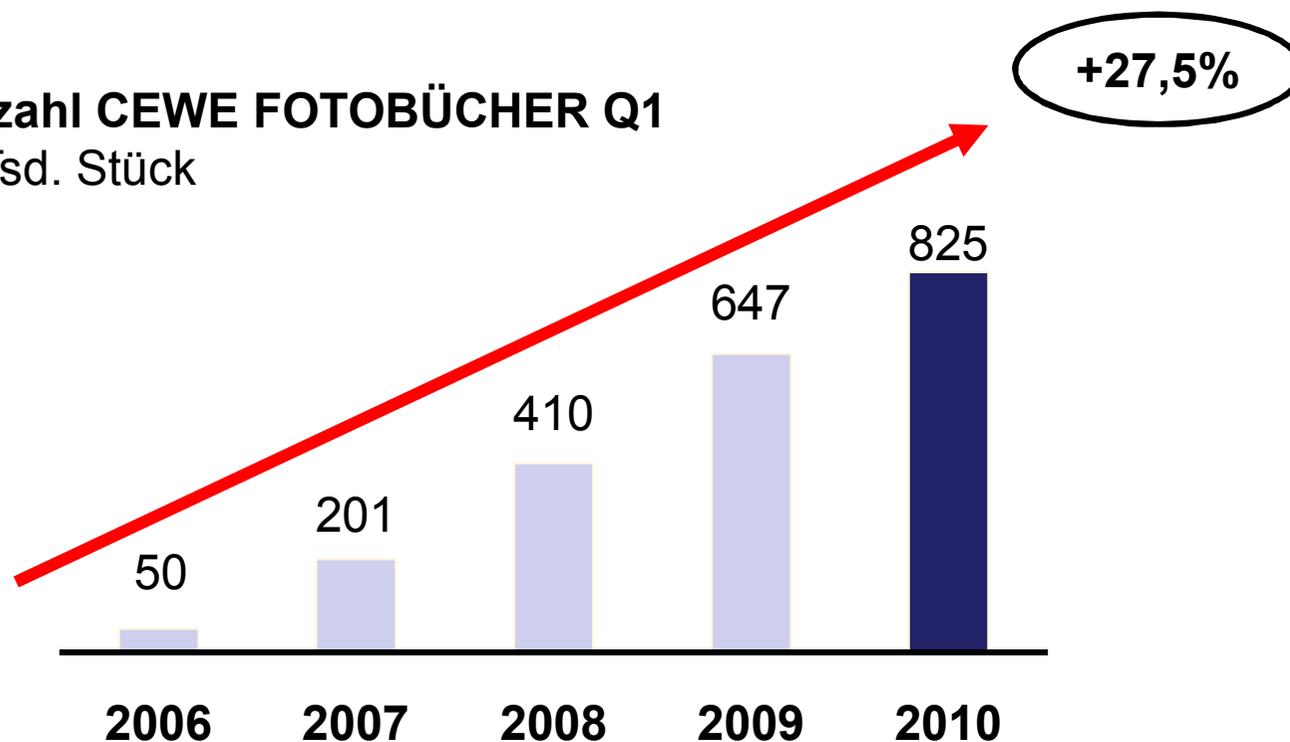


► **77,7% der Fotos wurden in Q1 in Geschäften abgeholt**

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

CEWE FOTOBUCH-Wachstum Q1

Anzahl CEWE FOTOBÜCHER Q1
in Tsd. Stück

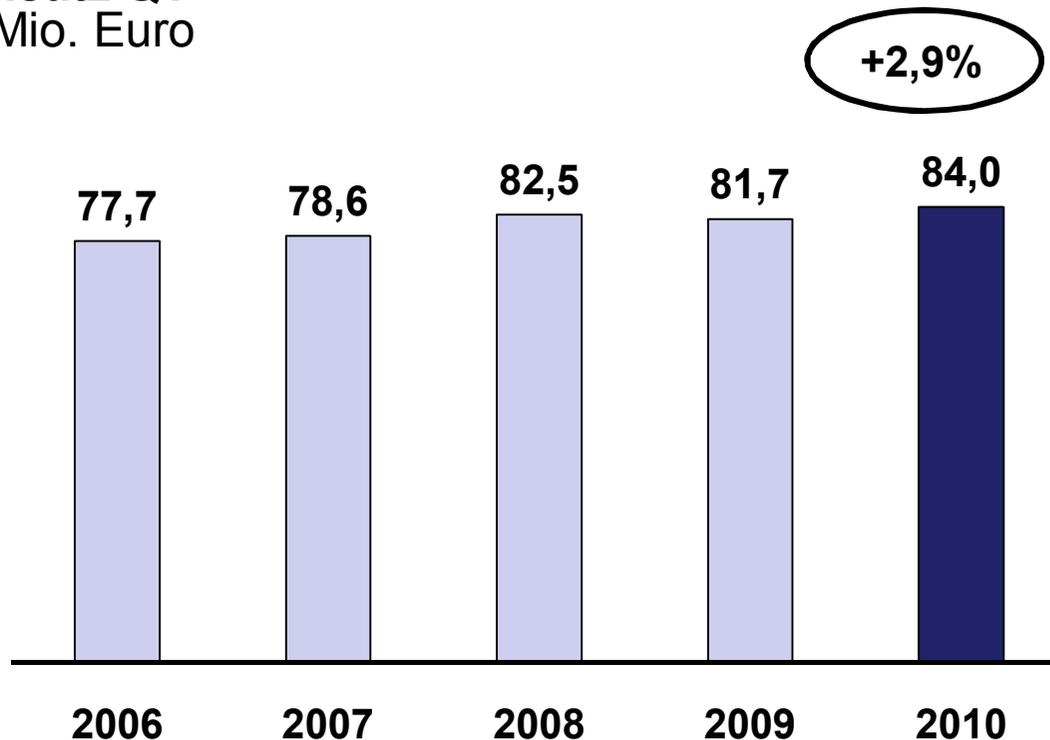


► CEWE FOTOBUCH-Volumen steigt wie erwartet

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Umsatz Q1

Umsatz Q1
in Mio. Euro



- FF mit realem Wachstum:
- FF: 61,9 Mio €
(+6,0% - real: +5,0%)

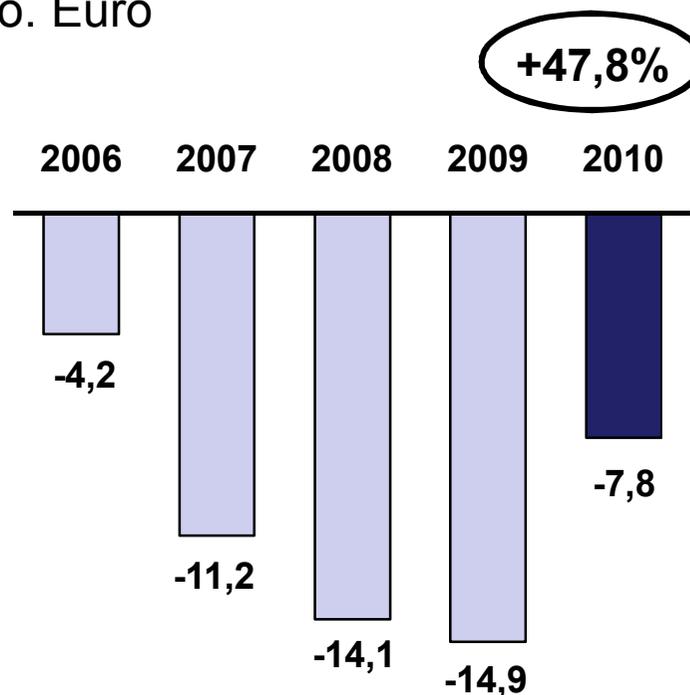
- EH-Umsatz durch Wertverlust des Euros positiv beeinflusst
- EH: 22,1 Mio €
(-5,1 – real: -15,2%)

- ▶ Mehrwertprodukte stärken Fotofinishing-Umsatz deutlich
- ▶ Einzelhandel reduziert Umsatz

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Operatives Ergebnis (EBIT*) Q1

EBIT Q1
in Mio. Euro



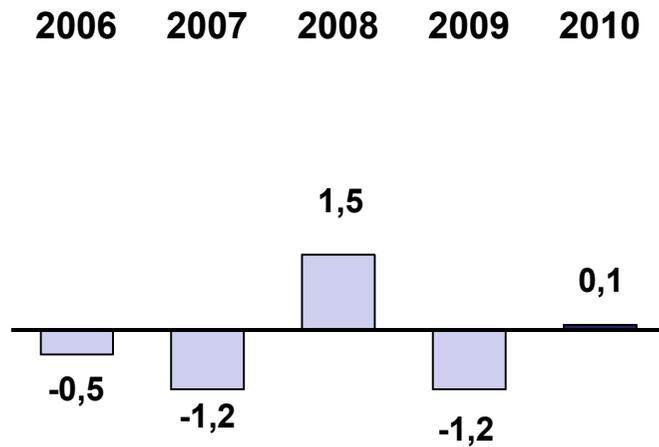
► Operatives Ergebnis stärker als Vorjahresquartal

*EBIT = Ergebnis vor Steuern und Zinsen
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

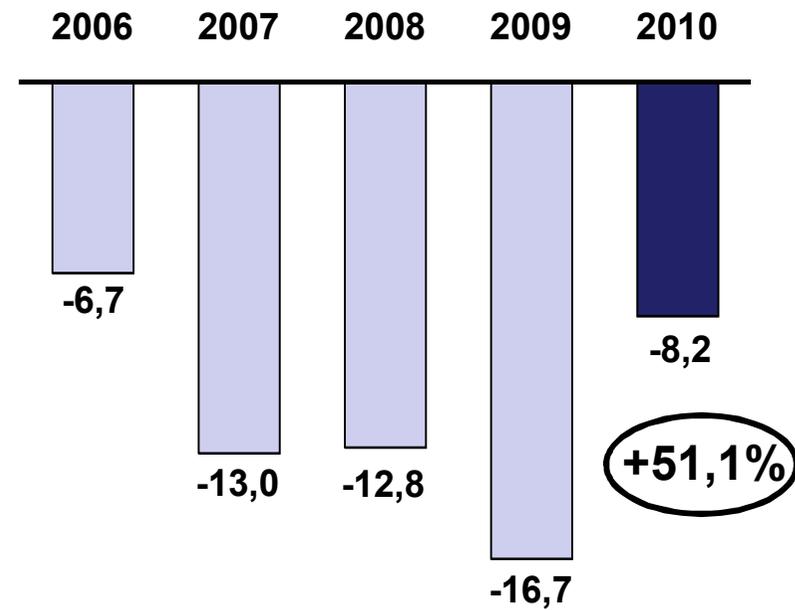
Inkl. Restrukturierungsaufwendungen Q1/2009: 9,4 Mio. Euro, Q1/2010: 2,3 Mio. Euro

Steuerliche Effekte

Steueraufwand Q1 in Mio. Euro



Ergebnis nach Steuern Q1 in Mio. Euro



► Latente Steuern bewirken Hauptveränderung

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Agenda

- | | |
|---------------------------------------------------|------------------------------|
| 1. Neuheiten aus Produktentwicklung und Marketing | - Dr. Rolf Hollander |
| 2. Kernzahlen Q1/2010 | - Dr. Rolf Hollander |
| 3. Finanzbericht Q1/2010 | - Dr. Olaf Holzkämper |
| 4. Ausblick | - Dr. Rolf Hollander |
| 5. Q & A | |

Konzern GuV-Darstellung – Q1

In Millionen Euro	Q1 2010	% v. Umsatz	Q1 2009	% v. Umsatz	Delta* m€	Delta* %
Umsatzerlöse (incl. Best.-veränd.)	84,0	100,0%	81,7	100,0%	2,3	2,9%
Andere aktivierte Eigenleistung	0,4	0,4%	0,4	0,5%	-0,1	-16,0%
Sonstige betriebliche Erträge	6,0	7,1%	6,5	8,0%	-0,5	-8,2%
Materialaufwand	-34,9	-41,5%	-34,7	-42,5%	-0,2	-0,5%
Rohergebnis	55,5	66,0%	53,9	66,0%	1,6	2,9%
Personalaufwand	-24,8	-29,5%	-30,6	-37,5%	5,8	19,0%
Abschreibungen	-11,3	-13,4%	-10,1	-12,3%	-1,2	-12,0%
sonstige betriebliche Aufwendungen	-27,2	-32,4%	-28,2	-34,5%	1,0	3,4%
EBIT	-7,8	-9,3%	-14,9	-18,3%	7,1	-47,8%
Finanzergebnis	-0,5	-0,6%	-0,6	-0,7%	0,1	11,3%
EBT	-8,3	-9,9%	-15,5	-19,0%	7,2	-46,4%
Steuern	0,1	0,2%	-1,2	-1,4%	1,3	111,8%
Ergebnis nach Steuern	-8,2	-9,7%	-16,7	-20,5%	8,5	-51,1%

+3,5 m€ Fotofinishing (+6,0 %)
 -1,2 m€ Einzelhandel (-5,1 %)
 Währungsbereinigt:
 Fotofinishing: +5,0 %
 Einzelhandel: -15,2 %

*Vorzeichen entspricht Ergebnisauswirkung
 Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben
 Nur wesentliche Ergebniseffekte

► Umsatz steigt, da Mehrwertprodukte Fotofinishing-Umsatz stärken

Konzern GuV-Darstellung – Q1

In Millionen Euro	Q1 2010	% v. Umsatz	Q1 2009	% v. Umsatz	Delta* m€	Delta* %
Umsatzerlöse (incl. Best.-veränd.)	84,0	100,0%	81,7	100,0%	2,3	2,9%
Andere aktivierte Eigenleistung	0,4	0,4%	0,4	0,5%	-0,1	-16,0%
Sonstige betriebliche Erträge	6,0	7,1%	6,5	8,0%	-0,5	-8,2%
Materialaufwand	-34,9	-41,5%	-34,7	-42,5%	-0,2	-0,5%
Rohergebnis	55,5	66,0%	53,9	66,0%	1,6	2,9%
Personalaufwand	-24,8	-29,5%	-30,6	-37,5%	5,8	19,0%
Abschreibungen	-11,3	-13,4%	-10,1	-12,3%	-1,2	-12,0%
sonstige betriebliche Aufwendungen	-27,2	-32,4%	-28,2	-34,5%	1,0	3,4%
EBIT	-7,8	-9,3%	-14,9	-18,3%	7,1	-47,8%
Finanzergebnis	-0,5	-0,6%	-0,6	-0,7%	0,1	11,3%
EBT	-8,3	-9,9%	-15,5	-19,0%	7,2	-46,4%
Steuern	0,1	0,2%	-1,2	-1,4%	1,3	111,8%
Ergebnis nach Steuern	-8,2	-9,7%	-16,7	-20,5%	8,5	-51,1%

- (+) Entfallende Restrukturierung in Paris
- (+) Entfallende Restrukturierung in Teplice
- (-) Restrukturierung Bratislava

*Vorzeichen entspricht Ergebnisauswirkung
 Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben
 Nur wesentliche Ergebniseffekte

Personalaufwand	Q1 2010	% v. Umsatz	Q1 2009	% v. Umsatz	Delta	Delta %
incl. Restrukturierung	-24,8	-29,5%	-30,6	-37,5%	5,8	+19,0 %
ohne Restrukturierung	-24,6	-29,3%	-23,8	-29,2%	-0,8	-3,3 %
Restrukt. in Personalaufwand	-0,2	-0,2	-6,8	-8,4	6,6	+96,9 %

- **Mehrwertprodukte legen zu:**
Umsatzanteilig sinken die Materialkosten und steigen die Personalkosten

Konzern GuV-Darstellung – Q1

In Millionen Euro	Q1 2010	% v. Umsatz	Q1 2009	% v. Umsatz	Delta* m€	Delta* %
Umsatzerlöse (incl. Best.-veränd.)	84,0	100,0%	81,7	100,0%	2,3	2,9%
Andere aktivierte Eigenleistung	0,4	0,4%	0,4	0,5%	-0,1	-16,0%
Sonstige betriebliche Erträge	6,0	7,1%	6,5	8,0%	-0,5	-8,2%
Materialaufwand	-34,9	-41,5%	-34,7	-42,5%	-0,2	-0,5%
Rohergebnis	55,5	66,0%	53,9	66,0%	1,6	2,9%
Personalaufwand	-24,8	-29,5%	-30,6	-37,5%	5,8	19,0%
Abschreibungen	-11,3	-13,4%	-10,1	-12,3%	-1,2	-12,0%
sonstige betriebliche Aufwendungen	-27,2	-32,4%	-28,2	-34,5%	1,0	3,4%
EBIT	-7,8	-9,3%	-14,9	-18,3%	7,1	-47,8%
Finanzergebnis	-0,5	-0,6%	-0,6	-0,7%	0,1	11,3%
EBT	-8,3	-9,9%	-15,5	-19,0%	7,2	-46,4%
Steuern	0,1	0,2%	-1,2	-1,4%	1,3	111,8%
Ergebnis nach Steuern	-8,2	-9,7%	-16,7	-20,5%	8,5	-51,1%

- (+) Wegfall Sonderabschreibung Paris
 - (+) Wegfall Sonderabschreibung Teplice
 - (-) Sonderabschreibung Bratislava
-
- (-) Vertriebskosten
 - (+) entfallendes Restrukt 2009
 - (+) weniger Kursverluste

*Vorzeichen entspricht Ergebnisauswirkung
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Nur wesentliche Ergebniseffekte

	Q1 2010	% v. Umsatz	Q1 2009	% v. Umsatz	Delta* m€	Delta* %
Abschreibungen						
incl. Restrukturierung	-11,3	-13,4	-10,1	-12,3	-1,2	-12,0 %
ohne Restrukturierung	-9,2	-11,0	-9,0	-11,0	-0,2	-2,6 %
Restrukt. in Abschreibungen	-2,1	-2,5	-1,1	-1,3	-1,0	-90,5 %
sonstige betriebliche Aufwendungen						
incl. Restrukturierung	-27,2	-32,4	-28,2	-34,5	1,0	+3,4 %
ohne Restrukturierung	-27,2	-32,4	-26,7	-32,7	-0,5	-1,9 %
Restrukt. in sonst. betr. Aufwend.	0,0	0,0	-1,5	-1,8	1,5	+100,0 %

► **Abschreibungen ohne Restrukturierungen umsatzanteilig konstant**

Konzern GuV-Darstellung – Q1

In Millionen Euro	Q1 2010	% v. Umsatz	Q1 2009	% v. Umsatz	Delta* m€	Delta* %
Umsatzerlöse (incl. Best.-veränd.)	84,0	100,0%	81,7	100,0%	2,3	2,9%
Andere aktivierte Eigenleistung	0,4	0,4%	0,4	0,5%	-0,1	-16,0%
Sonstige betriebliche Erträge	6,0	7,1%	6,5	8,0%	-0,5	-8,2%
Materialaufwand	-34,9	-41,5%	-34,7	-42,5%	-0,2	-0,5%
Rohergebnis	55,5	66,0%	53,9	66,0%	1,6	2,9%
Personalaufwand	-24,8	-29,5%	-30,6	-37,5%	5,8	19,0%
Abschreibungen	-11,3	-13,4%	-10,1	-12,3%	-1,2	-12,0%
sonstige betriebliche Aufwendungen	-27,2	-32,4%	-28,2	-34,5%	1,0	3,4%
EBIT	-7,8	-9,3%	-14,9	-18,3%	7,1	-47,8%
Finanzergebnis	-0,5	-0,6%	-0,6	-0,7%	0,1	11,3%
EBT	-8,3	-9,9%	-15,5	-19,0%	7,2	-46,4%
Steuern	0,1	0,2%	-1,2	-1,4%	1,3	111,8%
Ergebnis nach Steuern	-8,2	-9,7%	-16,7	-20,5%	8,5	-51,1%

(+) Effektive ErtragSt
(im wesentlichen Ausland)
(+) Latente Steuern

*Vorzeichen entspricht Ergebnisauswirkung
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben
Nur wesentliche Ergebniseffekte

► **Vor allem latente Steuern verändern Steuerergebnis**

Konzern GuV-Darstellung – Q1

In Millionen Euro	Q1 2010	% v. Umsatz	Q1 2009	% v. Umsatz	Delta* m€	Delta* %
Umsatzerlöse (incl. Best.-veränd.)	84,0	100,0%	81,7	100,0%	2,3	2,9%
Andere aktivierte Eigenleistung	0,4	0,4%	0,4	0,5%	-0,1	-16,0%
Sonstige betriebliche Erträge	6,0	7,1%	6,5	8,0%	-0,5	-8,2%
Materialaufwand	-34,9	-41,5%	-34,7	-42,5%	-0,2	-0,5%
Rohergebnis	55,5	66,0%	53,9	66,0%	1,6	2,9%
Personalaufwand	-24,6	-29,3%	-23,8	-29,2%	-0,8	-3,3%
Abschreibungen	-9,2	-11,0%	-9,0	-11,0%	-0,2	-2,6%
sonstige betriebliche Aufwendungen	-27,2	-32,4%	-26,7	-32,7%	-0,5	-1,9%
EBIT	-5,5	-6,6%	-5,6	-6,8%	0,1	-0,9%
Finanzergebnis	-0,5	-0,6%	-0,6	-0,7%	0,1	11,3%
EBT	-6,0	-7,2%	-6,2	-7,5%	0,1	-1,9%
Steuern	0,1	0,2%	-1,2	-1,4%	1,3	111,8%
Ergebnis nach Steuern	-5,9	-7,0%	-7,3	-9,0%	1,4	-19,6%

ohne Restrukturierungseffekte

*Vorzeichen entspricht Ergebnisauswirkung
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

- ▶ **Auch operativ (vor Restrukturierungseffekten) auf allen Ebenen besser als Vorjahresquartal**

Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das Q1 2009 und 2010 der CeWe Color Holding AG, Oldenburg <small>(Angaben in TEuro)</small>	Q1-Q4 2009	Q1 2010	Q1 2009	Veränderung absolut	Veränderung in %
Ergebnis nach Steuern	6.740	-8.172	-16.703	8.531	51,1 %
Unterschied aus Währungsumrechnung	1.381	1.960	-1.909	3.869	203 %
Marktbewertung von Sicherungsgeschäften	-68	-76	255	-331	-130 %
Ertragssteuern auf erfolgsneutral erfasste Erträge und Aufwendungen	-88	0	0	0	100 %
Erfolgsneutrale Aufwendungen und Erträge nach Steuern	1.225	1.884	-1.654	3.538	188 %
Gesamtergebnis	7.965	-6.288	-18.357	12.069	192 %
<i>auf Minderheitsgesellschafter entfallendes Gesamtergebnis</i>	-3	-6	-7	1	16,7 %
<i>auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Gesamtergebnis</i>	7.968	-6.282	-18.350	12.068	192 %

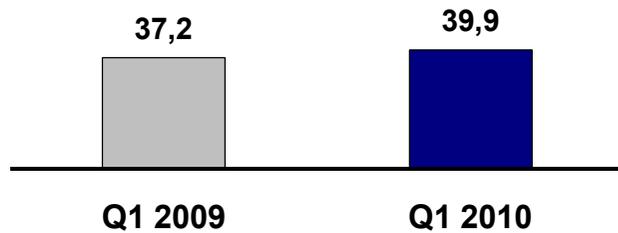
► **Erfolgsneutrale Aufwendungen und Erträge wirken positiv: +3,5 Mio. Euro**

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

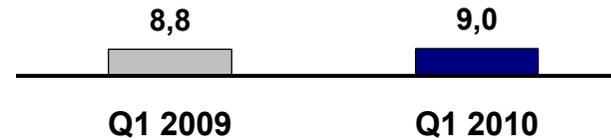
Segmentbericht Fotofinishing

Umsatz Q1/2010 (in Mio. Euro)

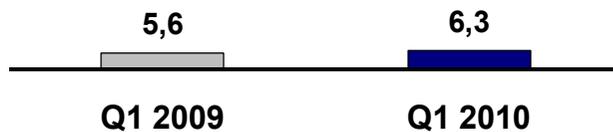
Zentraleuropa



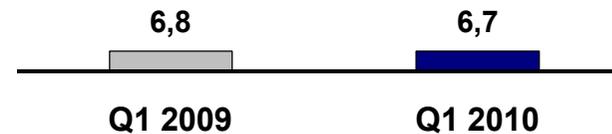
Westeuropa



Mittelosteuropa



Benelux

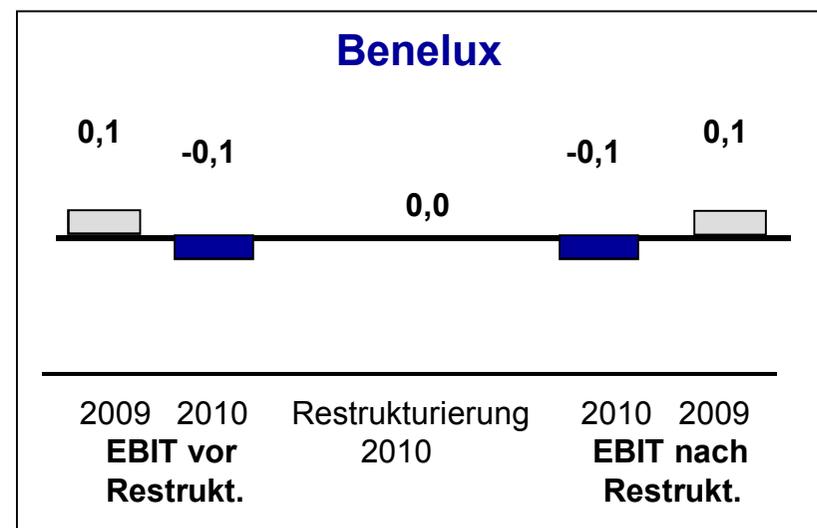
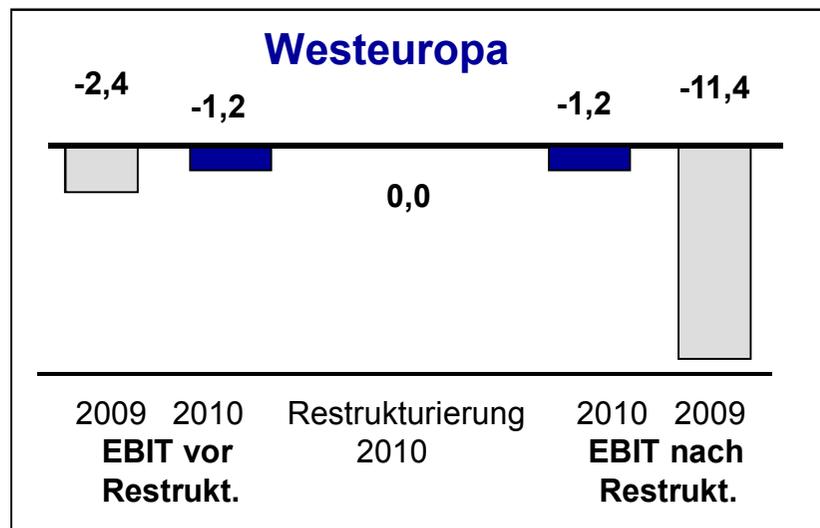
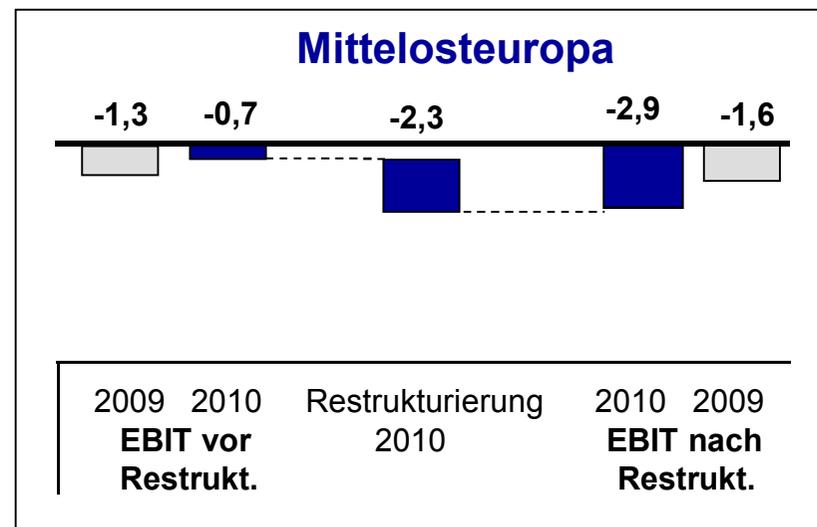
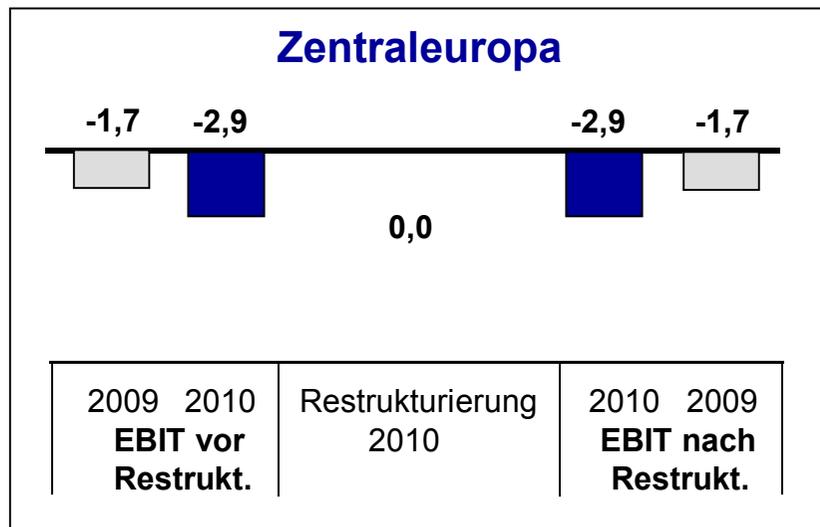


► Umsatzwachstum in fast allen Fotofinishing-Segmenten

Segmentbericht EBIT Ergebnisse Q1 2010

(in Mio. Euro)

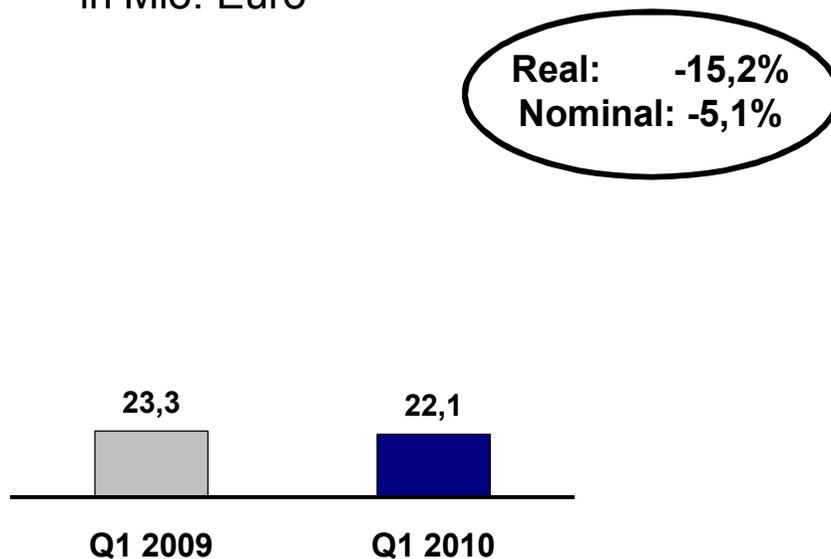
- ▶ Wichtiger Turnaround Westeuropa gelungen
- ▶ Restrukturierung Teplice im Vorjahr (Mittelosteuropa) zahlt sich aus



Segmentbericht Q1/2010 Einzelhandel

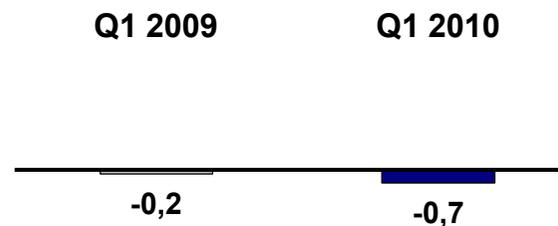
Umsatz Einzelhandel

in Mio. Euro



EBIT Einzelhandel

in Mio. Euro

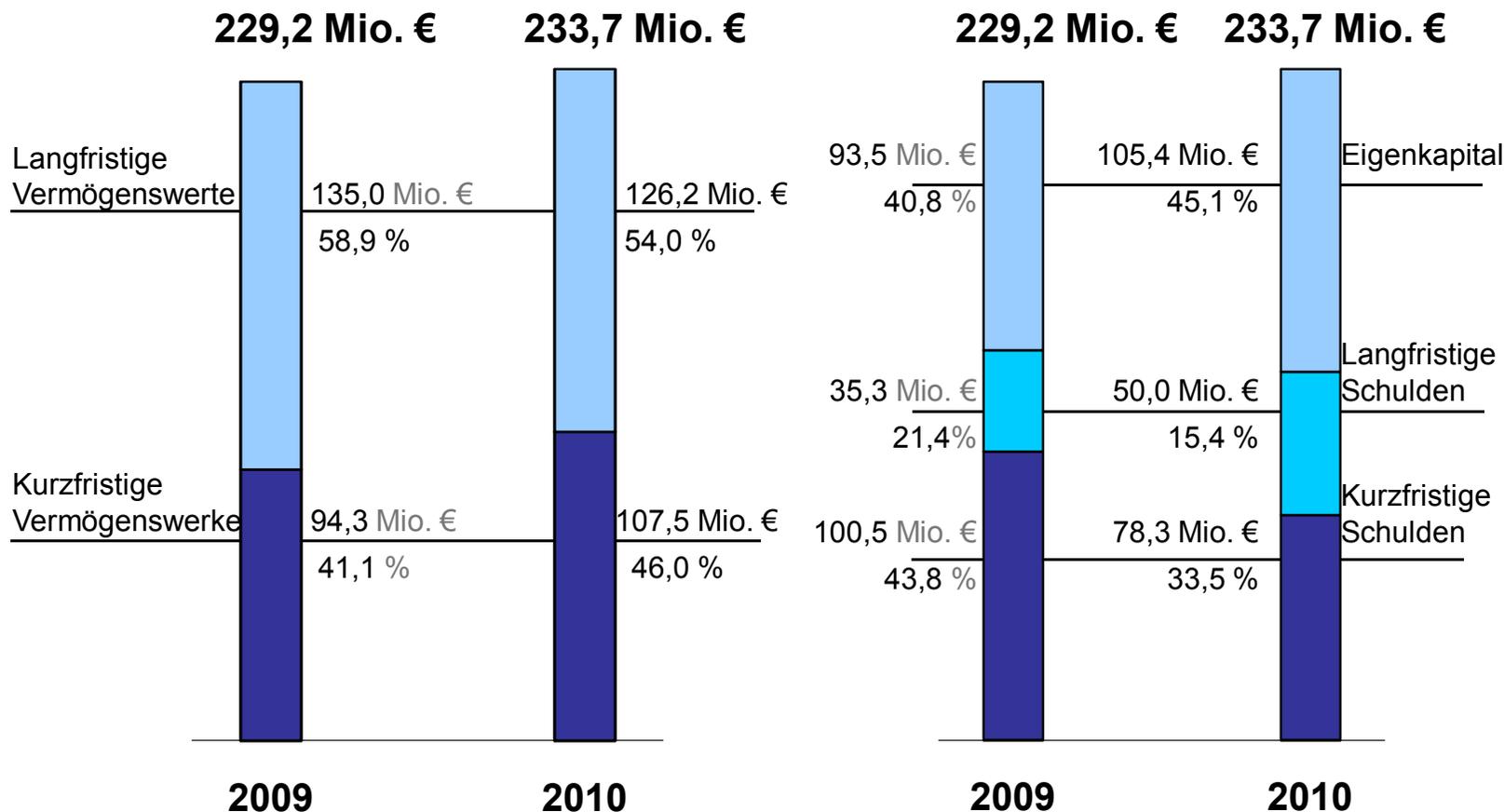


- ▶ Einzelhandel im Vorjahr außergewöhnlich gut im Q1, jetzt wieder mit üblichem Jahresstart

Bilanz zum 31. März 2010

Aktiva

Passiva



▶ **45,1%: Starke EK-Quote**

▶ **Gesunde Bilanzstruktur: Langfristiges Vermögen ist langfristig finanziert**

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Konzern Bilanz-Darstellung: Aktiva – T-3

In Millionen Euro	31.03. 2010	% v. Bilanzs.	31.12. 2009	% v. Bilanzs.	Delta m€	Delta %
Sachanlagen	84,3	36,1 %	86,7	32,3 %	-2,4	-2,8 %
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	5,2	2,2 %	5,3	2,0 %	-0,1	-1,8 %
Geschäfts- und Firmenwert	10,3	4,4 %	10,3	3,8 %	+0,0	+0,0 %
Immaterielle Vermögenswerte	17,3	7,4 %	18,5	6,9 %	-1,2	-6,5 %
Finanzanlagen	0,2	0,1 %	0,3	0,1 %	-0,1	-35,7 %
Langfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen	3,1	1,3 %	3,0	1,1 %	+0,1	+3,0 %
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	0,4	0,2 %	0,3	0,1 %	+0,0	+8,1 %
Aktive latente Steuern	5,4	2,3 %	5,2	1,9 %	+0,2	+4,3 %
Langfristige Vermögenswerte	126,2	54,0 %	129,7	48,3 %	-3,5	-2,7 %
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	2,1	0,9 %	2,0	0,8 %	+0,0	+2,2 %
Vorräte	43,9	18,8 %	52,3	19,5 %	-8,4	-16,1 %
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38,9	16,6 %	66,5	24,8 %	-27,7	-41,6 %
Kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen	2,3	1,0 %	1,1	0,4 %	+1,2	+106,2 %
Kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	9,4	4,0 %	8,7	3,2 %	+0,6	+7,3 %
Liquide Mittel	11,0	4,7 %	8,2	3,1 %	+2,8	+33,9 %
Kurzfristige Vermögenswerte	107,5	46,0 %	138,9	51,7 %	-31,4	-22,6 %
Bilanzsumme	233,7	100,0 %	268,6	100,0 %	-34,9	-13,0 %

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

(-) Sonderabschreibung Bratislava

(-) Investitionensind kleiner als die Laufenden Abschreibungen

► Neuausrichtung Bratislava mindert langfristige Vermögenswerte

Konzern Bilanz-Darstellung: Aktiva – T-3

In Millionen Euro	31.03. 2010	% v. Bilanzs.	31.12. 2009	% v. Bilanzs.	Delta m€	Delta %
Sachanlagen	84,3	36,1 %	86,7	32,3 %	-2,4	-2,8 %
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	5,2	2,2 %	5,3	2,0 %	-0,1	-1,8 %
Geschäfts- und Firmenwert	10,3	4,4 %	10,3	3,8 %	+0,0	+0,0 %
Immaterielle Vermögenswerte	17,3	7,4 %	18,5	6,9 %	-1,2	-6,5 %
Finanzanlagen	0,2	0,1 %	0,3	0,1 %	-0,1	-35,7 %
Langfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen	3,1	1,3 %	3,0	1,1 %	+0,1	+3,0 %
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	0,4	0,2 %	0,3	0,1 %	+0,0	+8,1 %
Aktive latente Steuern	5,4	2,3 %	5,2	1,9 %	+0,2	+4,3 %
Langfristige Vermögenswerte	126,2	54,0 %	129,7	48,3 %	-3,5	-2,7 %
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	2,1	0,9 %	2,0	0,8 %	+0,0	+2,2 %
Vorräte	43,9	18,8 %	52,3	19,5 %	-8,4	-16,1 %
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38,9	16,6 %	66,5	24,8 %	-27,7	-41,6 %
Kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen	2,3	1,0 %	1,1	0,4 %	+1,2	+106,2 %
Kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	9,4	4,0 %	8,7	3,2 %	+0,6	+7,3 %
Liquide Mittel	11,0	4,7 %	8,2	3,1 %	+2,8	+33,9 %
Kurzfristige Vermögenswerte	107,5	46,0 %	138,9	51,7 %	-31,4	-22,6 %
Bilanzsumme	233,7	100,0 %	268,6	100,0 %	-34,9	-13,0 %

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

(-) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
(-) Handelswaren

(-) In allen Konzerngesellschaften

- **Saisonalität und Working Capital Management reduziert kurzfristige Vermögenswerte sehr deutlich**

Konzern Bilanz-Darstellung: Passiva – T-3

In Millionen Euro	31.03. 2010	% v. Bilanzs.	31.12. 2009	% v. Bilanzs.	Delta m€	Delta %
Gezeichnetes Kapital	19,2	8,2 %	19,2	7,1 %	+0,0	+0,0 %
Kapitalrücklage	56,2	24,1 %	56,2	20,9 %	+0,0	+0,0 %
Sonderposten für eigene Anteile	-17,0	-7,3 %	-17,0	-6,3 %	+0,0	+0,0 %
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	47,0	20,1 %	53,3	19,8 %	-6,3	-11,8 %
Anteile Dritter	0,0	0,0 %	0,0	0,0 %	+0,0	+0,0 %
Eigenkapital	105,4	45,1 %	111,7	41,6 %	-6,3	-5,6 %
Lfr. Sonderposten für Investitionszuwendungen	0,5	0,2 %	0,5	0,2 %	-0,0	-4,9 %
Lfr. Pensionsrückstellungen	9,8	4,2 %	9,7	3,6 %	+0,1	+1,5 %
Lfr. passive latente Steuern	1,6	0,7 %	1,7	0,6 %	-0,1	-5,5 %
Lfr. übrige Rückstellungen	1,1	0,5 %	1,1	0,4 %	-0,0	-4,2 %
Lfr. Finanzverbindlichkeiten	37,0	15,8 %	26,1	9,7 %	+10,9	+41,8 %
Lfr. übrige Verbindlichkeiten	0,1	0,0 %	0,1	0,0 %	-0,0	-1,4 %
Langfristige Schulden	50,0	21,4 %	39,1	14,6 %	+10,9	+27,8 %
Kfr. Sonderposten für Investitionszuwendungen	0,1	0,0 %	0,1	0,0 %	+0,0	+0,0 %
Kfr. Steuerrückstellungen	3,5	1,5 %	3,7	1,4 %	-0,2	-5,2 %
Kfr. Übrige Rückstellungen	9,8	4,2 %	11,6	4,0 %	-1,9	-16,0 %
Kfr. Finanzverbindlichkeiten	2,9	1,2 %	6,5	2,4 %	-3,6	-55,5 %
Kfr. übrige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39,1	16,8 %	73,2	27,3 %	-34,1	-46,5 %
Kfr. übrige Verbindlichkeiten	22,9	9,8 %	22,7	8,4 %	+0,3	+1,1 %
Kurzfristige Schulden	78,3	33,5 %	117,7	43,8 %	-39,5	-33,5 %
Bilanzsumme	233,7	100,0 %	268,6	100,0 %	-34,9	-13,0 %

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

-8,2 m€ Ergebnis nach Steuern
+1,9 m€ Erfolgsneutrale Erträge/
Aufwendungen

(+) Umschuldung aus kurzfristigen
Finanzverbindlichkeiten

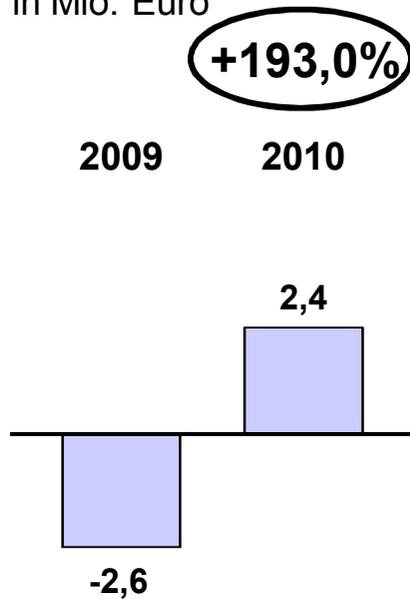
(-) CeWe-FR Inanspruchnahme
Restrukturierungsrückstellungen

(-) Umschuldung in langfristige
Finanzverbindlichkeiten

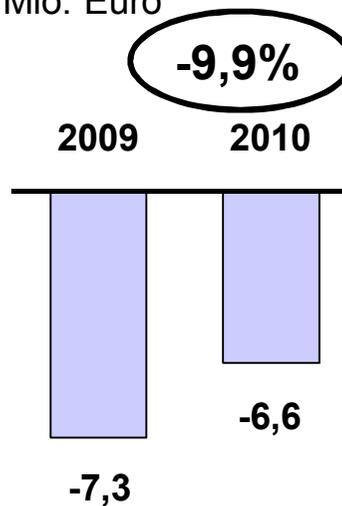
► Hohe EK-Quote und hohe langfristige Finanzierung

Free Cash Flow Q1

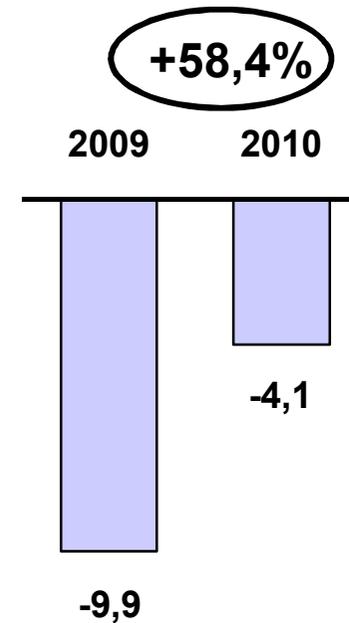
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit in Mio. Euro



Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Mio. Euro



Free Cash Flow in Mio. Euro



- ▶ Free Cash Flow legt um 5,8 Mio. Euro zu
- ▶ Ergebnissteigerung lässt Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit steigen
- ▶ Investitionen reduziert

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Agenda

- | | |
|---------------------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Neuheiten aus Produktentwicklung und Marketing | - Dr. Rolf Hollander |
| 2. Kernzahlen Q1/2010 | - Dr. Rolf Hollander |
| 3. Finanzbericht Q1/2010 | - Dr. Olaf Holzkämper |
| 4. Ausblick | - Dr. Rolf Hollander |
| 5. Q & A | |

Ausblick 2010

Zielsetzungen		2009	e2010		Veränderung zu 2009
Farbfotos	digital	2,0	2,0	Mrd. Stück	+/-0%
	analog	0,6	0,35	Mrd. Stück	-42%
	gesamt	2,6	2,35	Mrd. Stück	-10%
CEWE FOTOBÜCHER		3,6	4,2	Mio. Stück	+17%
Umsatz *		409,8	420-430	Mio. Euro	+2,5% bis +4,9%
EBIT		18,7	24-29	Mio. Euro	+28% bis +55%
EBT		16,8	22-27	Mio. Euro	+31% bis +61%
Nachsteuerergebnis		6,7	12-15	Mio. Euro	+79% bis +124%
Ergebnis je Aktie		1,00	1,76-2,20	Euro/Aktie	+76% bis +120%

* währungsbereinigt

Agenda

- | | |
|---------------------------------------------------|-----------------------|
| 1. Neuheiten aus Produktentwicklung und Marketing | - Dr. Rolf Hollander |
| 2. Kernzahlen Q1/2010 | - Dr. Rolf Hollander |
| 3. Finanzbericht Q1/2010 | - Dr. Olaf Holzkämper |
| 4. Ausblick | - Dr. Rolf Hollander |
| 5. Q & A | |